

## Protokoll

über die Sitzung des **Rates der Stadt Neustadt a. Rbge.** am Donnerstag, 08.02.2018, 18:05 Uhr, im Gasthaus Asche,  
Am Brinke 4, 31535 Neustadt a. Rbge., Stadtteil Schneeren

Anwesend:

### Stv. Ratsvorsitzender

Herr Hans-Günther Jabusch

### Bürgermeister

Herr Uwe Sternbeck

### Stv. Bürgermeisterinnen

Frau Christine Nothbaum  
Frau Christina Schlicker

### Mitglieder

Herr Dr. Ulrich Baulain  
Herr Harald Baumann  
Frau Ute Bertram-Kühn  
Herr Heinrich Bremer  
Herr Josef Ehlert  
Herr Dietmar Friedhoff  
Herr Frank Hahn  
Herr Günter Hahn  
Herr Peter Hake  
Herr Dominic Herbst  
Herr Stephan Iseke  
Herr Thomas Iseke  
Frau Magdalena Itrich  
Herr Heinz-Günter Jaster  
Herr Dr. Godehard Kass  
Herr Johannes-Jürgen Laub  
Herr Sebastian Lechner  
Herr Ferdinand Lühring  
Herr Willi Ostermann  
Herr Harry Piehl  
Herr Stefan Porscha  
Herr Matthias Rabe  
Herr Heinz-Jürgen Richter  
Herr Raimar Riedemann  
Frau Magdalena Rozanska  
Herr Andreas Schaumann  
Frau Lea-Mara Sommer  
Frau Anja Sternbeck  
Herr Thomas Stolte  
Frau Melanie Stoy  
Frau Monika Strecker  
Frau Heike Stünkel-Rabe

ab TOP 4.2

bis TOP 26

### Verwaltungsvorstand

Herr Jörg Homeier  
Frau Annette Plein  
Herr Maic Schillack

Fachbereichsleiter 3  
Fachbereichsleiterin 2  
Fachbereichsleiter 1

**Gäste**

Dipl.-Ing. Stephan Schumüller

Wasserverband Garbsen-Neustadt

**Verwaltungsangehörige/r**

Frau Pamela Klages  
Herr Uwe Rintelmann  
Frau Isa Wedemeyer

Fachdienst Bürgermeisterreferat  
Rechnungsprüfungsamt  
Fachdienst Zentrale Dienste, Protokoll

Sitzungsbeginn: 18:05 Uhr  
Sitzungsende: 21:25 Uhr

## Tagesordnung

**Vorlage Nr.**

- |      |  |                                      |
|------|--|--------------------------------------|
| 1.   | Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung   |                                      |
| 2.   | Genehmigung des Protokolls über den öffentlichen Teil der Sitzung am 07.12.2017  |                                      |
| 3.   | Ernennung des Stellvertretenden Ortsbrandmeisters der Ortsfeuerwehr Otternhagen  | <b>2017/315</b>                      |
| 4.   | Berichte und Bekanntgaben - Teil 1   |                                      |
| 4.1. | Ehrung ausgeschiedener Feuerwehrangehöriger  |                                      |
| 4.2. | Bericht des Wasserverbandes Garbsen - Neustadt über den Stand der Anfrage zur Nitratreduzierung  |                                      |
| 4.3. | Mündlicher Bericht zur Ertüchtigung der B6-Leinebrücke   |                                      |
| 5.   | Einwohnerfragestunde gemäß § 62 Absatz 1 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes - Teil 1  |                                      |
| 6.   | Berichte und Bekanntgaben - Teil 2   |                                      |
| 6.1. | Ergebnisse der Beurteilung des verkehrsbedingten Emissionsmehraufkommens anlässlich des B6-Umleitungsverkehrs  | <b>2018/004</b>                      |
| 6.2. | Sitzungstermine 2018   | <b>2017/275</b>                      |
| 6.3. | Einrichtung eines Fachdienstes „Soziale Arbeit“  | <b>2017/319</b>                      |
| 6.4. | Überörtliche Prüfung der Stadt Neustadt am Rübenberge gemäß §§ 1 bis 4 Nds. Kommunalprüfungsgesetz (NKPG); Rechnungsprüfungsämter selbständiger Gemeinden    | <b>2018/002</b>                      |
| 7.   | Einwohnerfragestunde gemäß § 62 Absatz 1 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes - Teil 2  |                                      |
| 8.   | Berufung einer Gleichstellungsbeauftragten, Durchführung des Auswahlverfahrens   | <b>2018/027</b>                      |
| 9.   | Wahl einer Schiedsperson für das Schiedsamt II (Eilvese, Empede, Mariensee, Suttorf, Wulfelade)  | <b>2018/019</b>                      |
| 10.  | Fortschreibung Nahverkehrsplan 2015 für die Region Hannover<br>- Stellungnahme der Stadt Neustadt a. Rbge. im Rahmen des förmlichen Beteiligungsverfahrens   | <b>2018/010</b>                      |
| 11.  | Bewilligung einer überplanmäßigen Auszahlung zur Errichtung des Feuerwehrgerätehauses in Eilvese   | <b>2017/218/1</b><br><b>2017/218</b> |
| 12.  | Annahme von freiwilligen Zuwendungen 2017; Sachzuwendung des Förderkreises für das Gymnasium in Neustadt a. Rbge. e.V. im Wert von 2.455 EUR                 | <b>2017/287</b>                      |
| 13.  | Annahme von freiwilligen Zuwendungen 2017; Zuwendungen im Rahmen des Sponsorings der planero GmbH im Gesamtwert von 3.900 EUR                                | <b>2017/297</b>                      |
| 14.  | Annahme von freiwilligen Zuwendungen 2017; Sachzuwendung (Multifunktionsplatz) des Fördervereins der Grundschule Otternhagen e. V. im Wert von 29.188,17 EUR | <b>2017/320</b>                      |
| 15.  | Annahme von freiwilligen Zuwendungen 2017; Zuwendung der Friedrich Duensing GmbH in Höhe von 2.500 EUR für das Kinder- und Jugendhaus Dyckerhoffstraße       | <b>2017/321</b>                      |

16. Antrag der Fraktion Grüne/Linke auf Weiterführung der Förderung der Musikschule
17. Antrag der Fraktion Bündnis 90/Grüne - Die Linke: Ampelblitzer
18. Antrag der Fraktion Bündnis 90/Grüne - Die Linke: Behindertenparkplätze
19. Antrag der Fraktion Bündnis 90/Grüne - Die Linke: Ladestationen
20. Antrag der Fraktion Bündnis 90/Grüne - Die Linke: Lastenräder
21. Antrag der Fraktion Bündnis 90/Grüne - Die Linke: Quartierskonzept
22. Antrag der Fraktion Bündnis 90/Grüne - Die Linke: Sozialticket
23. Antrag der Fraktion Bündnis 90/Grüne - Die Linke: WLAN öffentliche Gebäude
24. Antrag der Fraktion Bündnis 90/Grüne - Die Linke: WLAN
25. Antrag der Fraktion Bündnis 90/Grüne - Die Linke: BHKW
26. Antrag der UWG: Unterrichtsräume KGS
27. Anfragen

**1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung**

Herr Jabusch übernimmt die Sitzungsleistung. Er eröffnet die Sitzung; stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Bürgermeister Sternbeck weist darauf hin, dass zu entscheiden sei, ob die Anträge der Grünen/Linke (Tagesordnungspunkte 16 – 25) und der Antrag der UWG (Tischvorlage) (**Anlagen 2-12** zum Protokoll) in die Fachausschüsse verwiesen werden sollen.

**2. Genehmigung des Protokolls über den öffentlichen Teil der Sitzung am 07.12.2017**

Der Rat fasst mit 33 Ja-Stimmen bei einer Enthaltung folgenden

**Beschluss:**

Das Protokoll über den öffentlichen Teil der Sitzung am 07.12.2017 wird genehmigt.

**3. Ernennung des Stellvertretenden Ortsbrandmeisters der Ortsfeuerwehr Otternhagen**

**2017/315**

Der Rat fasst einstimmig folgenden

**Beschluss:**

Herr Karsten Schneider wird unter Berufung in das Ehrenbeamtenverhältnis auf die Dauer von 6 Jahren zum Stellvertretenden Ortsbrandmeister der Ortsfeuerwehr Otternhagen ernannt.

**4. Berichte und Bekanntgaben - Teil 1**

**4.1. Ehrung ausgeschiedener Feuerwehrangehöriger**

Bürgermeister Sternbeck ehrt folgende ausgeschiedene Feuerwehrangehörige:

Manfred Schiller, Evensen  
Uwe Schumann, Dudensen  
Helmut Hinz, Nöpke  
Jürgen Kilies, Poggenhagen  
Karsten Schünemann, Poggenhagen  
Heiko Degering, Suttorf  
Jens Ingwersen, Suttorf

**4.2. Bericht des Wasserverbandes Garbsen - Neustadt über den Stand der Anfrage zur Nitratreduzierung**

Herr Schumüller (Wasserverband Garbsen-Neustadt) stellt die als **Anlage 1** zum Protokoll beigefügte Präsentation zum Thema Nitrat im Trinkwasser vor.

Auf Nachfrage von Herrn Lühring erklärt er anschließend, dass die Bedingungen, insbesondere in Bezug auf die Grundwasserqualität, nicht überall gleich seien. Auch in den Harzwasserwerken gebe es abweichende Qualitäten in den unterschiedlichen Brunnen. Niedrigere Preise können z.B. politisch motiviert sein.

#### **4.3. Mündlicher Bericht zur Ertüchtigung der B6-Leinebrücke**

Herr Homeier gibt bekannt, dass die vorbereitenden Arbeiten an der B6-Brücke am 19.02.2018 beginnen werden, soweit die Witterung es zulässt. Anschließend beginnen die eigentlichen Bauarbeiten, der Bauzeitplan werde von der zuständigen Firma erstellt. Herr Schindler werde hierzu in der Ratssitzung im März berichten. Ziel sei, dass der LKW-Verkehr die Brücke ab Dezember wieder nutzen kann.

#### **5. Einwohnerfragestunde gemäß § 62 Absatz 1 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes - Teil 1**

- a) Herr Homann (Bürgerinitiative für besseres Wasser für Schneeren und Mardorf) fragt, ob dem Rat bewusst sei, dass die unterschiedlichen Satzungen gegen Gleichheitsgrundsätze verstoßen. Er erkundigt sich außerdem nach den Vertretern der Stadt in den Gremien des Wasserverbandes. Herr Ernst ergänzt, dass die Bürgerinitiative eine sofortige Aussetzung der Preiserhöhung fordere, bis akzeptable Qualitätsverbesserungen zu erkennen seien.

Bürgermeister Sternbeck merkt an, dass er keinen Verstoß gegen Gleichbehandlungsgebote sehe. Bei den Stellvertretern der Stadt im Wasserverband handle es sich um die Herren Hahn, Ehlert, Stolte und Sternbeck.

Herr Schumüller erklärt, dass die Preiserhöhung ordnungsgemäß durch Gremienbeschluss geschehen sei. Bei einer Aussetzung der Erhöhung seien die wirtschaftlichen Folgen nicht abzusehen.

- b) Herr Schumüller erklärt auf Nachfrage von Herrn Thomas, dass die gesetzlichen Grenzwerte für Nitrat nicht überschritten würden. Eine ordnungsgemäße Trinkwasserversorgung sei somit gewährleistet und das Abschalten der Quellen in Hagen nicht nötig.
- c) Auf Nachfrage von Herrn Möbius erklärt Herr Schumüller, dass es sich hier um ein mittel- bis langfristiges Problem handle und kein dringender Handlungsbedarf bestehe. Dennoch habe der Wasserverband ein Gutachten zur Beurteilung der verschiedenen Aufbereitungstechniken in Auftrag gegeben.
- d) Die einzelnen Fraktionen werden um eine Stellungnahme gebeten.

Die CDU erklärt, dass sie den Antrag unterstützt haben und sich der Problematik bewusst seien, eine einfache Lösung oder eine Aussetzung der Wasserpreiserhöhung jedoch nicht möglich sei, da laufende Investitionen abgedeckt werden müssen. Es müssen weitere Überlegungen zur zukünftigen Wasserversorgung erfolgen.

Die UWG habe den Antrag unterstützt und bemängelt, dass der Rat keinen Einblick in die Wirtschaftspläne des Wasserverbandes habe und so nicht umfassend informiert sei.

Die Grünen/Linke erklären, dass sie den Antrag ebenfalls unterstützt haben, das Problem aber in der Düngepolitik des Bundes liege. Die Wasserwerke würden sich bemühen, eine Aufhebung der Zweiteilung sei nicht möglich. Es sei eine Petition an den Bundestag formuliert worden.

Die AfD erklärt, dass die Preiserhöhung aus kaufmännischer Sicht vernünftig sei.

Auch die FDP merkt an, dass der Preis schon vor einiger Zeit hätte angepasst werden müssen, um Rücklagen zu bilden.

Auch die SPD habe den Antrag unterstützt und werde das künftige Vorgehen kritisch begleiten. Sie habe sich immer ausreichend informiert gefühlt.

- e) Auf Nachfrage von Herrn Heidemann erklärt Herr Schumüller, dass der Bau der Druckerhöhungsanlage im Wirtschaftsplan 2018 vorgesehen sei und dieses Jahr begonnen werde. Der Druck werde nur soweit erhöht, wie das Netz es aushalte, es sei aber nicht auszuschließen, dass einzelne Leitungsschäden entstehen.

## **6. Berichte und Bekanntgaben - Teil 2**

- a) Herr Schillack gibt bekannt, dass die aktuelle Lage in den Kitas sehr angespannt sei. Es mangle an Personal, sodass über 100 Plätze fehlen. In der letzten Bewerbungsphase habe es keine Bewerber gegeben.

Die Anträge auf Ganztagschule für die Grundschulen Eilvese, Mandelsoh/Helstorf und Michael-Ende seien noch nicht genehmigt. Die Konzepte müssen ggf. angepasst werden.

- b) Frau Plein beantwortet eine Anfrage zur Garten-/Wiesenstraße.
- c) Frau Plein beantwortet eine Anfrage von Herrn Kass zum Klimaschutzprogramm.

- 6.1. Ergebnisse der Beurteilung des verkehrsbedingten Emissionsmehraufkommens anlässlich des B6-Umleitungsverkehrs** **2018/004**
- Der Rat nimmt die Informationsvorlage zur Kenntnis.
- 6.2. Sitzungstermine 2018** **2017/275**
- Der Rat nimmt die Informationsvorlage zur Kenntnis.
- 6.3. Einrichtung eines Fachdienstes „Soziale Arbeit“** **2017/319**
- Der Rat nimmt die Informationsvorlage zur Kenntnis.
- 6.4. Überörtliche Prüfung der Stadt Neustadt am Rübenberge gemäß §§ 1 bis 4 Nds. Kommunalprüfungsgesetz (NKPG); Rechnungsprüfungsämter selbständiger Gemeinden** **2018/002**
- Der Rat nimmt die Informationsvorlage zur Kenntnis.
- 7. Einwohnerfragestunde gemäß § 62 Absatz 1 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes - Teil 2**
- a) Auf Nachfrage von Frau Trautmann zur Lastenaufteilung B6-Brücke erklärt Frau Plein, dass die Beschilderung spätestens in der 8. KW abgeschlossen sei. Durch die Lastenaufteilung werde versucht, die Verkehrssicherheit zu gewährleisten. Das Ende sei absehbar, da die Brücke voraussichtlich Ende des Jahres wieder befahrbar sei. Sie bittet darum, Sicherheitslücken weiterhin zu melden.
- b) Herr Sommer erkundigt sich im Namen des Ortsrates Neustadt, ob es möglich sei, den Auftrag mit der Firma, welche die Wallstraße saniert, zu modifizieren, sodass die Bäume verpflanzt oder weggenommen werden, um Platz für Schausteller zu schaffen. Es scheine Kommunikationsprobleme gegeben zu haben.
- Herr Homeier erklärt, dass hierzu ein Nachtragsauftrag nötig sei, der wiederum zusätzliche Kosten mit sich bringe. Es müsste ein Initiativantrag gestellt werden.
- c) Herr Homann erkundigt sich nach Schlegelmaßnahmen an städtischen landwirtschaftlichen Wirtschafts- und Forstwegen und bittet um eine schriftliche Stellungnahme:
1. Zu wieviel Gemarkungen der Stadt Neustadt gibt es städtische landwirtschaftliche Wirtschafts- und Forstwege?
  2. Welche Gesamtlänge in km umfasst dieses städtische Wegenetz?
  3. Wieviel km dieses Wegenetzes sind jährlich von den Schlegelmaßnahmen betroffen?
  4. Welche Gesamtkosten entstehen jährlich für die durchgeführten Schlegelmaßnahmen?
- d) Frau von der Lieth erkundigt sich, ob es möglich sei, eine zusätzliche Messung zum Emissionsmehraufkommen an der Ampelanlage in Basse durchzuführen.
- e) Auf Nachfrage von Herrn Thiele zur Gestaltungssatzung Bordenau macht der Rat den Vorschlag, den Antrag in den Umwelt- und Stadtentwicklungsausschuss am 12.02.2018 einzubringen. Es folgen den Verwaltungsausschuss am 19.02. und der Rat am 08.03.2018. Dies werde Herrn Thiele eine größere Rechtssicherheit in der

von der Satzung abweichenden Farbgestaltung seines Daches geben. Frau Plein betont, dass dies noch keine volle Rechtssicherheit gewährleiste.

**8. Berufung einer Gleichstellungsbeauftragten, Durchführung des Auswahlverfahrens**

**2018/027**

Der Rat fasst einstimmig folgenden

**Beschluss:**

Der Rat beschließt, für die Bestellung einer neuen Gleichstellungsbeauftragten das für die Stadtverwaltung übliche Stellenbesetzungsverfahren anzuwenden.

Zur Vorbereitung der Auswahlentscheidung wird eine Kommission gebildet, die aus je einen weiblichen Mitglied der Ratsfraktionen sowie Frau Plein für die Stadtverwaltung besteht. Für jedes Fraktionsmitglied wird eine Vertretung benannt.

Folgende Personen werden in die Kommission berufen:

<b>Fraktion</b>	<b>Mitglied</b>	<b>Vertretung</b>
CDU	Frau Nothbaum	Frau Strecker
SPD	Frau Sommer	Frau Stünkel-Rabe
Bündnis 90/Grüne	Frau Lamla	Frau Sternbeck
UWG	Herr G. Hahn	Herr Hake
FDP	Frau Bertram-Kühn	Herr T. Iseke
AfD	Frau Grün-Neumann	Herr Riedemann

**9. Wahl einer Schiedsperson für das Schiedsamt II (Eilvese, Empede, Mariensee, Suttorf, Wulfelade)**

**2018/019**

Der Rat fasst einstimmig folgenden

**Beschluss:**

Der Rat der Stadt Neustadt a. Rbge. wählt gemäß § 4 des niedersächsischen Gesetzes über gemeindliche Schiedsämter

Herrn Uwe Enders, Tannenbruchsfeld 16 a, 31535 Neustadt a. Rbge., Stadtteil Mariensee

für die Dauer von 5 Jahren zur Schiedsperson für den Schiedsamtsbezirk II.

**10. Fortschreibung Nahverkehrsplan 2015 für die Region Hannover - Stellungnahme der Stadt Neustadt a. Rbge. im Rahmen des förmlichen Beteiligungsverfahrens**

**2018/010**

Frau Plein gibt bekannt, dass die Stellungnahme bereits versandt sei.

Herr Porscha und Frau Schlicker ergänzen, dass der Verkehrsausschuss der Region hierzu am 22.02.2018 tage. Es seien einige Abstriche für Neustadt möglich. Es werde ein Prüf-auftrag zum Thema „Flexible Angebotsformen ÖPNV im ländlichen Bereich der Region“

im Verkehrsausschuss der Region gestellt.

Der Rat fasst einstimmig folgenden

**Beschluss:**

Dem Entwurf der Stellungnahme der Stadt Neustadt a. Rbge. zur Fortschreibung des Nahverkehrsplans 2015 für die Region Hannover wird zugestimmt. Die Stellungnahme soll versendet werden.

**11. Bewilligung einer überplanmäßigen Auszahlung zur Errichtung des Feuerwehrgerätehauses in Eilvese**

**2017/218/1  
2017/218**

Der Rat fasst einstimmig folgenden

**Beschluss:**

Einer überplanmäßigen Auszahlung in Höhe von 715.000 EUR zur Realisierung des Neubaus des Feuerwehrgerätehauses Eilvese wird zugestimmt.

12. **Annahme von freiwilligen Zuwendungen 2017; Sachzuwendung des Förderkreises für das Gymnasium in Neustadt a. Rbge. e.V. im Wert von 2.455 EUR** 2017/287
- Der Rat fasst einstimmig folgenden
- Beschluss:**
- Der Rat der Stadt Neustadt a. Rbge. stimmt der Annahme der Sachzuwendung (1 Mischpult samt Transportkoffer) des Förderkreises für das Gymnasium in Neustadt a. Rbge. e.V., vertreten durch Frau Stefanie Schmidt, 31535 Neustadt a. Rbge., im Gesamtwert von 2.455 EUR gemäß § 111 Absatz 7 NKomVG i. V. m. § 26 KomHKVO zu.
13. **Annahme von freiwilligen Zuwendungen 2017; Zuwendungen im Rahmen des Sponsorings der planero GmbH im Gesamtwert von 3.900 EUR** 2017/297
- Der Rat fasst einstimmig folgenden
- Beschluss:**
- Der Rat der Stadt Neustadt a. Rbge. stimmt der Annahme der Zuwendung (3 Spieltonnen, 3 Brainfitnessboxen sowie der kostenlose Ersatz von defekten Materialien) der planero GmbH, Sylvensteinstraße 2, 81369 München, im Gesamtwert von 3.900 EUR gemäß § 111 Absatz 7 NKomVG i. V. m. § 26 KomHKVO zu.
14. **Annahme von freiwilligen Zuwendungen 2017; Sachzuwendung (Multifunktionsplatz) des Fördervereins der Grundschule Otternhagen e. V. im Wert von 29.188,17 EUR** 2017/320
- Der Rat fasst einstimmig folgenden
- Beschluss:**
- Der Rat der Stadt Neustadt a. Rbge. stimmt der Annahme der Sachzuwendung (Multifunktionsplatz) des Fördervereins der Grundschule Otternhagen e. V., vertreten durch Herrn Toralf Ramm, Otternhagener Straße 70, 31535 Neustadt a. Rbge., im Wert von 29.188,17 EUR gemäß § 111 Absatz 7 NKomVG i. V. m. § 26 KomHKVO zu.
15. **Annahme von freiwilligen Zuwendungen 2017; Zuwendung der Friedrich Duensing GmbH in Höhe von 2.500 EUR für das Kinder- und Jugendhaus Dyckerhoffstraße** 2017/321
- Der Rat fasst einstimmig folgenden
- Beschluss:**
- Der Rat der Stadt Neustadt a. Rbge. stimmt der Annahme der Zuwendung der Friedrich Duensing GmbH, Kleeblattstraße 2, 31535 Neustadt a. Rbge., in Höhe von 2.500 EUR gemäß § 111 Absatz 7 NKomVG i. V. m. § 26 KomHKVO zu.
16. **Antrag der Fraktion Grüne/Linke auf Weiterführung der Förderung der Musikschule**
- Der Rat verweist den Antrag einstimmig in die Ausschüsse.
17. **Antrag der Fraktion Bündnis 90/Grüne - Die Linke: Ampelblitzer**
- Der Rat verweist den Antrag einstimmig in die Ausschüsse.

- 18. Antrag der Fraktion Bündnis 90/Grüne - Die Linke: Behindertenparkplätze**

Der Rat verweist den Antrag einstimmig in die Ausschüsse.
- 19. Antrag der Fraktion Bündnis 90/Grüne - Die Linke: Ladestationen**

Der Rat verweist den Antrag einstimmig in die Ausschüsse.
- 20. Antrag der Fraktion Bündnis 90/Grüne - Die Linke: Lastenräder**

Der Rat verweist den Antrag einstimmig in die Ausschüsse.
- 21. Antrag der Fraktion Bündnis 90/Grüne - Die Linke: Quartierskonzept**

Der Rat verweist den Antrag einstimmig in die Ausschüsse.
- 22. Antrag der Fraktion Bündnis 90/Grüne - Die Linke: Sozialticket**

Der Rat verweist den Antrag einstimmig in die Ausschüsse.
- 23. Antrag der Fraktion Bündnis 90/Grüne - Die Linke: WLAN öffentliche Gebäude**

Der Rat verweist den Antrag einstimmig in die Ausschüsse.
- 24. Antrag der Fraktion Bündnis 90/Grüne - Die Linke: WLAN**

Der Rat verweist den Antrag einstimmig in die Ausschüsse.
- 25. Antrag der Fraktion Bündnis 90/Grüne - Die Linke: BHKW**

Der Rat verweist den Antrag einstimmig in die Ausschüsse.

**26. Antrag der UWG: Unterrichtsräume KGS**

Der Rat verweist den Antrag einstimmig in die Ausschüsse.

**27. Anfragen**

- a) Frau Itrich erkundigt sich im Zusammenhang mit dem Unfall auf der Leinstraße und dem darauf folgenden Überholverbot, ob hier eine durchgängige Geschwindigkeitsreduzierung 70 km/h möglich sei.
- b) Herr Piehl stellt Fragen zu den Gleisbauarbeiten in Poggenhagen: Warum erfährt OR nur über die Presse davon? Warum wurde der Ortsrat nicht rechtzeitig einbezogen? Warum war eine zeitweilige Öffnung nicht möglich?

Mit einem Dank an die Anwesenden schließt Herr Jabusch den öffentlichen Teil der Sitzung um 21:13 Uhr.

Ratsvorsitzender

Bürgermeister

Protokollführerin

Neustadt a. Rbge., 22.02.2018